
FEUER

2. VERWENDUNG VON FEUER

1. Anwendungen

- Kochen von Suppen usw.
- Wärmen in kalten Winternächten.
- Mithilfe der Glut Gefäße ausbrennen.
- Vertreibt Insekten und ungewünschte Tiere
- Größere Steine erhitzen -> Wasser abkochen
- Gargrube

2. Holz

- Weiches Holz brennt schnell und hell -> Nadelbäume + Harz
- Hartes Holz brennt lange und sehr heiß!
- Achte darauf, dass das gesamte Holz abrennt, damit:
 - Der Boden die Rückstände besser aufnehmen kann
 - & vor allem damit du keine Spuren hinterlässt!

3. Indianer - Tipp:

„Mache lieber ein **kleines Feuer** und setze dich ganz **nah dran!**
So sparst du Zeit und Energie, weil du viel weniger Holz sammeln musst!“

4. Die Feuerstelle schließen!

1. Ein Feuer ist erst aus, wenn gar keine Glut mehr da ist!
2. Solange du deine Hand nicht problemlos in die Feuerstelle legen kannst, ist das Feuer noch da!
3. Achte darauf, dass keine Glut mehr da ist.
4. Lösche das Feuer gegebenenfalls noch mit Wasser aus. So verhinderst du, dass das Feuer unterirdisch weiter brennen kann.
5. Schiebe dann die Erde die du vorher ausgehoben hast wieder in die Feuerstelle und kaschiere die kahle Stelle mit Gras bzw. mit der jeweiligen Bodenbedeckung.
6. Anschließend kannst du beispielsweise deinen Schlafsack darüber ausbreiten, um von der Restwärme zu profitieren.